

SRBIJANKA

Name: „die Serbin“

Herkunft: Serbien¹

Stil: schlicht

Form: gemischte Reihe, V-Fassung

Rhythmus: 2/4

Quelle: unbekannt, 1970

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung	
1	1	↔	R	nach re gewandt 3 Schritte R beginnend nach re ...	
	2		L	...	
2	1		R	...	
	2		l ran	L Vorfuß ohne Gewicht neben R ansetzen	
3	1	↔	L	nach li gewandt kleiner Schritt mit L nach li	
	2		r ran	r Vorfuß ohne Gewicht neben L ansetzen	
4-24				T. 1 - 3 noch 7x wiederholen	
				Übergang (mit eigener Melodie):	Var.:
25	1		R	wie T. 1 - 3 ...	R
	2		L	...	L
26	1		R	...	R, L
	2		l ran	...	R
27	1	□	L	...	L, R
	2		r ran	...	L
28	1		R	und noch ein kleiner Schritt mit R nach re	R, L
	2		l ran	L Vorfuß ohne Gewicht neben R ansetzen	R
1	1	↔	L	T. 1 - 28 mit L beginnend nach li wiederholen ...	
	2		R	...	
2	1		L	...	
	2		r ran	...	
3	1	↔	R	...	
	2		l ran	... ●	

¹ „Srbijanka (Serbianka) is an old dignified circle dance (kolo) that was danced at the turn of the century at the elegant balls of the cities of Serbia. It was usually danced at the beginning of the program and led by the most prominent political personage among the guests. The dance was among the earliest kolos brought to the United States.“ (Dick Oakes auf www.phantomranch.net) Auch in Deutschland gehört *Srbijanka* zu den ersten „Balkantänzen“, die in der frühen Zeit des Wiederbeginns nach der braunen Volkstanz-Periode eingeführt wurden, neben *Ersko Kolo*, *Sarajevka*, *Šetnja* u.a. Daher liegt die Quelle im Dunkeln.